

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 5. Dezember – Nr. 49



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

[Abo-Ausgabe](#)

Die Polizei sucht Messerstecher

Ein 22-jähriger Mann ist am letzten Freitagabend in Birsfelden am Birsuferweg von zwei Unbekannten mit mehreren Messerstichen schwer verletzt worden. Die Täter forderten zunächst Geld, flüchteten aber ohne Beute. Das Opfer wurde ins Spital gebracht. **Seite 5**

Eigenmann schafft es in den Regierungsrat

In der Gemeinde Birsfelden erhielt Sabine Bucher erneut mehr Stimmen als Markus Eigenmann. Im gesamten Kanton drehte sich das Blatt jedoch: Der FDP-Kandidat sicherte sich am Sonntag den Regierungssitz. **Seite 7**



Birsfelden lässt es zum Schluss nochmal krachen



Zum Abschluss des 150-Jahr-Jubiläums der Gemeinde kombinierte Birsfelden am vergangenen Freitag zwei verschiedene Anlässe: die Eröffnung der Literarischen Vorweihnacht und den jährlichen Adventszauber der KMU Birsfelden. Foto Stephanie Vetter-Beljean **Seiten 2 und 3**

Ihr Inserat auf **der Front**
ab Fr. 100.–
inserate.reinhardt.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

 Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

Weltmusik, lokal.

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner

Ihr Kulturhaus in Basel

Post CH AG

AZA 4127 Birsfelden

Gemeinde «Birsfelderinnen und Birsfelder wissen, wie man feiert»

Das 150-Jahr-Jubiläum der Gemeinde Birsfelden wurde letzte Woche auf der Piazzetta gebührend abgeschlossen.

Von Stephanie Vetter-Beljean

Das Jubiläumsjahr der Gemeinde Birsfelden neigt sich langsam dem Ende zu, doch bevor der Vorhang fällt, wurde am vergangenen Freitag nochmals gefeiert. Mit der Eröffnung der Literarischen Vorweihnacht und dem jährlichen Adventszauber der KMU Birsfelden fand ein dreifacher Anlass statt, der zugleich auch die offizielle Abschlussfeier des 150-Jahr-Jubiläums bildete – also ein 3-in-1. Auch ein Highlight war das Einschalten des grossen Weihnachtsbaums auf dem Zentrumsplatz.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher, Familien, Vereinsmitglieder und Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde versammelten sich an dem Abend auf der stimmungsvoll beleuchteten Piazzetta. Trotz anfänglich zögerlichem Wetter mit leichten Regentropfen blieb der Anlass trocken und entwickelte rasch eine vorweihnachtliche Atmosphäre.

Ein besonderes Jahr

Zu Beginn begrüsst Gemeindepräsident Christof Hiltmann, Regula Meschberger, Vizepräsidentin der Literarischen Vorweihnacht, sowie Sabine Denner, Präsidentin KMU Birsfelden, die zahlreich erschienenen Gäste. Hiltmann blickte auf eine erfolgreiche Zeit zurück, welche mit vielfältigen Anlässen gefüllt war. «Heute ist der Abschluss dieses Jubiläumjahres. Wir werden nochmal gut essen, trinken und das alles mit einer musikalischen Umrahmung», so der Gemeindepräsident.

Traditionelle Birsfelder Events wie zum Beispiel der Neujahrsapéro, der Banntag oder die 1.-August-Feier erhielten im Rahmen des Jubiläums eine besondere Note und wurden noch grösser und aussergewöhnlicher gestaltet als sonst. Als Höhepunkt des gesamten Jahres gilt ohne Zweifel das dreitägige Jubiläumsfest beim Birsköpfl Ende Juni, das mehrere Tausend Besucherinnen und Besucher aus der Region anzog. Viele Vereine beteiligten sich engagiert und sorgten



Die Besucherinnen und Besucher gingen von Stand zu Stand und freuten sich über das reichhaltige Angebot.

Fotos Stephanie Vetter-Beljean

dafür, dass das Wochenende zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde. Auftritte bekannter Künstlerinnen und Künstler wie Nicole Bernegger oder Lo & Leduc zogen ein grosses Publikum an. Aber auch die Birsfelder Chilbi oder die Birsfelder Schulen trugen etwas zum Jubiläum bei.

Literarische Vorweihnacht

Nun aber zurück zum Anfang, denn am letzten Freitag wurde auch Birsfeldens Literarische Vorweihnacht eröffnet. Seit fünf Jahren verfassen zum grössten Teil Birsfelderinnen und Birsfelder – aber auch Regierungsrat Thomi Jourdan – eigene Weihnachtsgeschichten. Der Verein darf in diesem Jahr also auch ein kleines Jubiläum feiern. Die Idee geht auf den Birsfelder Alex Gasser zurück, der das Projekt einst ohne grosse Erwartungen ins Leben rief. «Heute können wir sagen: Es ist eine Erfolgsgeschichte», meinte Re-

gula Meschberger, Vizepräsidentin des Vereins. Immer mehr Birsfelderinnen und Birsfelder seien daran interessiert eine Geschichte zu schreiben.

Jedes Jahr entsteht eine breite Sammlung an kreativen Beiträgen. In diesem Jahr wurden 26 Geschichten verfasst, die überall im Dorf verteilt auf Plakaten zu sehen sind: auf dem Zentrumsplatz, beim alten Dorfbrunnen, im Sternfeld und vor dem Café Flora. Auch im Alterszentrum Birsfelden, an der Bushaltestelle Kirchmatt sowie bei der katholischen Kirche, reformierten Kirche, Freien Evangelischen Gemeinde und der evangelisch-methodistischen Kirche kann man die Geschichten lesen. «Es ist gar nicht so einfach im Sommer eine Weihnachtsgeschichte zu schreiben», so Initiant Alex Gasser gegenüber dem BA. «Aber die Qualität wird jedes Jahr besser.» Alle Beiträge können auch via QR-Code her-

untergeladen oder als gedruckte Broschüre für fünf Franken erworben werden.

Christstollen und Russenzopf

Sabine Denner, Präsidentin der KMU Birsfelden, erklärte den Gästen, welche Attraktionen an dem Abend auf sie warteten. Besonders beliebt war die Fotobox, bei der Gross und Klein ein Bild mit dem Santiklaus machen konnten. Dazu gab es Christstollen, Russenzopf, heisse Marroni, Glühwein und Punsch, während an einem Verkaufsstand die Broschüren mit den Weihnachtsgeschichten angeboten wurden. «Als ich nach Birsfelden gezogen bin, sagte man mir: Birsfelderinnen und Birsfelder wissen, wie man feiert», lachte Denner. Das wurde auch am vergangenen Freitag wieder bestätigt.

Musikalisch wurde der Anlass von den «BlätzbumsBandits» der Musikschule Birsfelden sowie dem Musiker Dominic Lüthy begleitet. Nach den offiziellen Ansprachen mischten sich die Gäste untereinander, genossen die Angebote und lasen ein paar Weihnachtsgeschichten.

Die Kinder standen Schlange bei den Angeboten des Robi-Spielplatzes und hatten grosse Freude an den beiden Eseln, die mit ihnen eine kleine Runde drehten. Auch sehr beliebt war die Dääfeli-Schleuder, bei der man Süssigkeiten in der Luft fangen musste. «Es ist so toll zu sehen, wie aktiv die Kinder sind», freute sich Petra Seiler, welche am Freitag ihren letzten Tag als Robi-Leiterin hatte. Betrieben wurde der Stand nämlich nicht von den Erwachsenen, sondern von einigen Robi-Kindern selbst. Somit war an dem Abend für jeden und jede etwas dabei.



KMU-Präsidentin Sabine Denner und Gemeindepräsident Christof Hiltmann begrüsst die Gäste.



Auch der Santiklaus brauchte zwischendurch eine kleine Stärkung.



Fotobox, gute Musik und Weihnachtsgeschichten: Am letzten Freitag war für alle etwas dabei.